

JAHRESBERICHT 2016 DER NATURFREUNDE AARAU

Wenn wir auf das Jahr 2016 zurückblicken stellen wir fest, dass wiederum ein schönes, aber intensives Naturfreundejahr hinter uns liegt. Die Wasserversorgung und die Anpassungen an der Homepage haben uns, neben vielen anderen Aufgaben, in Trab gehalten. Nach längerer Suche nach Sponsorengeldern konnte wir die Hüttenwarte und Wartinnen mit neuen, bedruckten T-Shirts und Schürzen ausrüsten. Für die Mitglieder des Vorstandes und der Haustechnik konnten zusätzlich Jacken besorgt werden. Ein einheitlicher Auftritt beim Hüttendienst, bei Hilfeinsätzen oder bei Arbeiten rund um das Haus stiftet Einheit und Zugehörigkeit und zeigt auch Ortsfremden, wer sich für die Schafmatt einsetzt.

Seit anfangs 2016 beziehen wir zu 100% Naturstrom aus dem Aarekraftwerk der IBAarau und machen im Gegenzug Werbung auf der Speisekarte und mit einem Anschlag. IBAarau unterstützt uns dafür die nächsten 5 Jahre insgesamt mit Fr. 5'000.-. Neben diesem Sponsoring wurden die NF Aarau auch angefragt, ob sie an der Erstellung eines Wanderführers im Versorgungsgebiet anlässlich der 100 Jahre der IBAarau mitarbeiten möchte. Luzia Suda hat sich dieser Aufgabe angenommen und die Wanderbroschüre erscheint im Mai. Das war eine schöne aber auch zeitintensive Aufgabe, ein herzliches Dankeschön an Luzia.

Nachdem das Naturama infolge von Sparmassnahmen die Familienanlässe streichen musste, haben wir versucht eine Form der Zusammenarbeit mit dem Naturama zu finden. Dies kam leider nicht zu Stande. Die Naturfreunde hätten Sponsoren finden müssen, um Anlässe des Naturamas finanzieren zu können. Es entsprach nicht unserer Idee die finanziellen Lücken von Sparmassnahmen zu stopfen, sondern vielmehr durch den Einsatz von Wanderleitern die Anlässe für Familien zu ermöglichen und für uns eine Werbemöglichkeit zu schaffen.

Dagegen ist es gelungen, in der Broschüre 2f1 „Zweifüereins“ zwei Angebote zu platzieren. „2f1“ ist ein Gutscheinbuch mit vielen Angebote in der Region. Wir haben zwei Essen auf der Schafmatt zu Preis von einem Essen und zwei Mitgliedschaften zu Preis einer Mitgliedschaft im ersten Jahr angeboten und sind bereits auf gutes Echos gestossen.

Anlässe 2016:

Neben den Sorgen um unsere Wasserversorgung haben wir wiederum viele Anlässe durchgeführt.

- Im Januar fand der traditionelle Schlitteltag der Schule Stüsslingen statt.
- 22. Januar: Einige besuchten die Operette „Eine Nacht in Venedig“ in Beinwil
- 20. Februar: Fondueplausch auf der Schafmatt, 21 Personen nahmen den Aufstieg vom Laurenzenbad über die Gälfluh unter die Füsse und liessen sich von unserem bewährter Fonduekoch Marcel Rodel verwöhnen.
- 5. März: GV: 23 Personen nahmen an der GV teil und genehmigten unteren anderen Traktanden einen Budgetposten von ca. Fr. 20'000.- für die Erneuerung der Wasserversorgung.
- 12. März: Co-Präsidium nimmt an der Präsidentenkonferenz der NF Schweiz teil
- 19. März: 3. Aarauer Plauschwanderung, 10 Teilnehmende spazieren vom Distelberg zum Suhrerkopf und weiter über die Brüelmatte zurück zum Distelberg
- 24. April: Besuch Oltinger Markts, wir überlegen uns am Oltinger Markt teilzunehmen und Werbung zu machen für die Schafmatt.
- 4. bis 8. Mai: über Auffahrt führten wir zusammen mit den Sektionen Lenzburg und Olten Wandertage durch. Die Wanderungen führten von Aarau zur Gisliflüh und weiter über die Schafmatt und Rumpelweid nach Hägendorf. Die Wanderungen konnten teilweise gebucht werden, die Übernachtungen fanden in den jeweiligen Häusern statt. Zusammen mit dem Lunchservice und dem Gepäcktransport konnten die Teilnehmenden ein Rundumangebot buchen. Der gut besuchte Anlass (ca. 20 Personen pro Tag) konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden, entsprechend gut war auch die Stimmung. Christian Braun (Vorstand NF Aargau) führte bei der Rohrerplatte ein Abseilen durch, was von den Kindern und Jugendlichen rege benutzt wurde.
- 21. Mai: Teilnahme an der Ausserordentlichen Delegiertenversammlung der NF Schweiz (die prekäre Finanzlage konnte abgewandt werden, die Lage bleibt aber schwierig)
- 29. Mai: Die Familienwanderungen Wartenfels konnte infolge anhaltenden Regens nicht durchgeführt werden.

- 4. Juni: 13 Mitglieder besuchten das Tropenhaus Wollhausen. Gleichentags wurde auf der Schafmatt die IG Maultiere bewirtet.
- 13. Juni: Teilnahme an der Präsidentenkonferenz der NF Aargau
- 9. Juli: der Jassnachmittag wurde abgesagt
- 1. August: Dieses Jahr konnte wieder ein Höhenfeuer auf der Schafmatt gezündet werden. Er wurde ein gemütlicher Abend und einige blieben sogar über Nacht.
- 20./21. August: 7. Erlebnisnacht, mit 20 Teilnehmende. Das Grillieren fand auf einer Feuerschale unter dem Vordach statt, weil es immer wieder regnete. Mit Spielen, Wichtelbasteln und einer schönen Geschichte verbrachten wir den Abend mehrheitlich im Haus.
- 4. September: Ausflug in den Weberpark, 4 gut Gelaunte nahmen an diesem Anlass teil
- 14. September: Luzia führte nach erfolgreichen Wanderleierkurs ihre erste Wanderung für den Kantonalverband durch. 15 Personen nahmen an der Seniorenwanderung von Zetzwil über die Hochwacht nach Mosen teil
- 18. September: Bettag auf der Schafmatt mit Martin Rotzler. Das Wetter war grauslig und der Gottesdienst fand drinnen statt.
- 16. Oktober: Beim Alpkäseverkauf mit „Stubete“ konnte ein Rekordumsatz erzielt werden. Dieser Anlass findet jedes Jahr mehr Zulauf.
- 22. Oktober: Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Kantonalverbands.
- 29. Oktober: Der Vorstand lädt zu ersten Mal zu einem Helferessen ein. Es fand im NF Haus Oberentfelden statt.
- Wiederum fanden im April und im Oktober je eine Erlebnisnacht in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Erlinsbach statt, dies auf Anregung von Miriam Sturzenegger (Mitglied und Hüttenwartin).

Aus dem Vorstand:

Der Vorstand traf sich 9 Mal zu einer Vorstandssitzung. Wir haben die Sitzungen besser strukturiert und konnte so die Sitzungsdauer auf ein vernünftiges Mass von ca. 2 Stunden reduzieren. Die vielen Anlässe und die Sorgen mit der Wasserversorgung beschäftigten uns immer wieder. Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem gesamten Vorstand, den vie-

len Freiwilligen und Erika Nagel für alle Einsätze im letzten Jahr herzlich danken. Einen speziellen Dank gilt Stephan Berner und seinen Leuten. Sie haben uns auch im letzten Jahr tatkräftig unterstützt bei Bau- und Schnitarbeiten. Nicht unerwähnt bleiben darf der Robidog, den die Gemeinde Oltingen beim Wegweiser platziert hat. Dank intensivem Einsatz ist uns dies nun gelungen.

Wie letztes Jahr angekündigt werden Margot Müller und Werner Wernli den Vorstand verlassen. Die Reihen im Vorstand werden gelichtet und wir benötigen dringend neue Vorstandsmitglieder. Claudia Mazzocco hat als Gast bereits einige Vorstandssitzungen besucht und stellt sich Wahl in den Vorstand. Auch Ruth Bürki, die sich aktiv mit neuen Ideen einbringt, stellt sich zur Wahl.

Für den Aufgabenbereich Hautechnik haben wir verschiedenen Personen finden können, die teilweise bereits in ihr Amt eingeweiht wurden:

Marcel Rodel	Kläranlage
Christoph Zbinden	Wasserversorgung
Dominic von Felten	Hauselektrik

Ausblick auf das Jahr 2017:

Die schwierige finanzielle und personelle Lage der Naturfreunde Schweiz und die ungelöste Nachfolge im Vorstand der Naturfreunde Aargau bereiten uns Sorgen.

Die Naturfreunde Aarau dagegen befinden sich in einer Phase des Um- und Aufbruchs. 2016 haben wir Vieles erreichen können und mit der Erneuerung der Wasserversorgung wurde eine gute Basis geschaffen für den Betrieb des Schafmatthauses. Mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft und zählen auf Erfolge unserer Ideen und Anstrengungen.

Christian Kuhn-Somm und Luzia Suda
Co-Präsidium Naturfreunde Aarau